



**FREISTELLUNGSaufTRAG FÜR KAPITALERTRÄGE UND ANTRAG AUF  
EHegATTENÜBERGREIFENDE VERLUSTRECHNUNG**

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An die

Südtiroler Sparkasse AG

Niederlassung München

Gaißacher Straße 18

81371 München

Telefon 089 59944350

E-Mail info@suedspadirekt.de

Gemeinsamer Freistellungsauftrag<sup>2</sup>

Erstauftrag

Folgeauftrag

Gläubiger der Kapitalerträge (Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum)

Kundenstamnummer(n)

Identifikationsnummer (11-stellig) des Gläubigers

(gegebenenfalls Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten)

Identifikationsnummer (11-stellig) des Ehegatten bei gemeinsamem Freistellungsauftrag

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Hiermit erteile ich/erteilen wir<sup>3</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>3</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von [ ] EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns<sup>3</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR

über 0 €<sup>4</sup> (sofern lediglich eine eh egattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem [ ] bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>3</sup> erhalten.

bis zum 31.12. [ ]

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir<sup>3</sup> den von mir/uns<sup>3</sup> erteilten Freistellungsauftrag.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>3</sup>, dass mein/unser<sup>3</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das Bundeszentralamt für Steuern usw. den für mich/uns<sup>3</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR<sup>3</sup> nicht übersteigt.

Ich versichere/Wir versichern<sup>3</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>3</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR<sup>3</sup> im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>3</sup>. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Abs. 2 und 2a, und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 S. 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

**Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne von § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten.**

**Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht ausgenutzt wurde, kann er auch am 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.**

Ort, Datum

Unterschrift

Gegebenenfalls Unterschrift Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter

Zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>1</sup> Kein Bestandteil des amtlichen Vordrucks, muss nicht ausgefüllt werden.

<sup>2</sup> Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>4</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehегattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.